Mitteilungsblatt der Reichszeugmeisterei

der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiter-Partei

Herausgeber: Reichszeugmeister Richard Büchner; verantwortlich: Dr. Hubert Ulsamer. Druck: Münchner Buchgewerbehaus M. Müller & Sohn G.m.b.H., sämtliche in München. Bezug nur durch die Reichspost. Unmittelbare Bestellungen bei der R.Z.M. können nicht angenommen werden. Erscheint wöchentlich. Preis vierteljährl. RM. 3.—. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Ausgabe 19 | München, 6. Oktober 1934 | Jahrgang 1

Oberste S.A.-Führung

6,34 **Sturmfahnen**

Neuanschaffungen bzw. Verleihungen von Sturmfahnen sind mit sofortiger Wirkung einzustellen. Die Standarten melden gesammelt a. d. D. über die Brigaden zum 10. 10. 1934 an die Gruppen, wieviele Sturmfahnen vorhanden sind, bei gleichzeitiger Angabe der Anzahl der Stürme. Die Gruppen legen Meldung über die Zahl der im Gruppenbereiche vorhandenen Sturmfahnen und Anzahl der Stürme der Obersten S.A.-Führung bis 15. 10. 1934 vor.

Der Chef des Stabes:
gez. Lutze.

7,34 **Signalpfeifenschnur**

(Verordnungsblatt der Obersten S.A.-Führung. Nr. 35/1934.)

Laut S.A.-Dienstvorschrift Ziffer 197 tragen alle S.A.-Führer und Unterführer, die eine S.A.-Einheit führen, Signalpfeife mit Doppelschnur. F 24 163.

Reichszeugmeisterei

56,34 **Bekleidung und Ausrüstung für den Deutschen Luftsportverband**

Den von der Reichszeugsmeisterei zugelassenen Herstellern und Verkaufsstellen wird hiermit nochmals bekanntgegeben, daß Anträge und Genehmigung zur Anfertigung und Verkauf von Bekleidung und Ausrüstung für Angehörige des Deutschen Luftsportverbandes an den Deutschen Luftsportverband in Berlin W 35, Blumeshof 17, zu richten sind.

Anträge und Anfragen, die in Zukunft an die Deutsche Verkehrsfliegerschule G. m. b. H., Beschaffungsstelle, Berlin W 35, Von-der-Heydt-Straße 12, gestellt werden, werden von dieser Stelle aus nicht mehr beantwortet, da diese hierfür nicht zuständig ist.

Ausrüstung

32,34 **Dienstgradabzeichen für höhere S.A.-Führer**

An die Kragenspiegel für höhere S.A.-Führer mit eingestickten Dienstgradabzeichen ist eine rosa Erkennungsmarke zum Preise von 15 Pfg. anzubringen, die durch die Reichszeugmeisterei zu beziehen ist.

33,34 **Warnung**

Über die Firma Franz Brehme, Leder- und Treibriemenfabrik, Walsrode, werden Gerüchte verbreitet, die in keiner Weise den Tatsachen entsprechen. Wir warnen auf das schärfste vor solchem Vorgehen, das letzten Endes die Wirtschaft im allgemeinen schädigt und Volksgenossen brotlos macht. In Zukunft werden wir dafür sorgen, daß jeder neue Versuch eines derartigen unlauteren Wettbewerbs nicht nur seine strafrechtliche Sühne findet, sondern auch dem Treuhänder der Arbeit gemeldet wird.

34,34 **Neuzulassungen**

Hersteller von Blankleder für Wehrverbände

L.G. 7 A. Hirschmiller, Abtsgemünd/Wttbg.
L.G. 12 Karl Häuser, Backnang/Wttbg., Wilhelmstr. 22.
L.G. 8 Offermann & Söhne, Bensberg, Hundsiefen.
L.G. 25 August Spitta Söhne, Brandenburg/Havel, Kummerlérstr. 6.
L.G. 23 Ernst Luckhaus, Brandoberndorf, über Wetzlar.
L.G. 26 Hermann Kluge, Celle/Hann., Wildgartenstr. 1.
L.G. 6 F. G. Sohre A.G., Dresden-A, Schößergasse 10/12.
L.G. 3 J. H. Roser A.G., Eßlingen, Uhlandstr. 4.
L.G. 19 Chr. Schaefer, Flamersheim/Rhld.
L.G. 10 Gebr. Ortwein, Frankenberg/Eder, Klein Hengstfurtstraße 1.
L.G. 13 Carl May G. m. b. H., Frankfurt/M., Darmstädter Landstraße 27.
L.G. 24 Moritz Stecher, Freiberg/Sa., Frauensteinerstr. 13.
L.G. 11 C. S. Frommelt, G. m. b. H., Jauer/Schl., Neumarkt 28.
L.G. 20 A. Döppert, Kitzingen/M., Mainbernheimer Straße 19.
L.G. 16 Karl Ackva, K.G., Bad Kreuznach, Rüdesheimer Straße 27.
L.G. 5 W. Hammann, Mülheim-Speldorf, Hansastr. 19.
L.G. 28 Wilhelm Rühl, K.G., Mülheim-Ruhr-Saarn, Düsseldorfer Straße 269.
L.G. 9 Otto Lehmann, Neukirch/Lausitz, Südstr. 12.
L.G. 14 Max Schneider, K.G., Neustadt/Orla, Gerberstraße 23.
L.G. 15 N. Burghard, Pasing, untere Kanalstr. 26.
L.G. 18 F. Wilh. Gammersbach, A.G., Roisdorf bei Bonn, Bonner Straße
L.G. 17 Aug. Dönitz Nchf., Scheessel, Bez. Bremen.
L.G. 4 Christ. Breuninger, Schorndorf/Wttbg., Vorstadt.
L.G. 1 Otto & Albr. Dix, A.G., Weida/Thür.
L.G. 27 Franz Prasse, Weida/Thür., Pfortenstr. 14.
L.G. 22 Corn. Heyl, A.G., Worms/Rh.

Schneiderei

Neue Tarifordnung für die Anfertigung von Dienstkleidung der N.S.D.A.P.

21,34

Durch den „Treuhänder der Arbeit für das Wirtschaftsgebiet Brandenburg als Sondertreuhänder zur Neufassung der reichstariflichen Regelung für die Uniformschneiderei, Berlin W 8, Wilhelmstraße 90", ist unterm 25. 8. 34 eine Neuregelung der Tarifordnung für die Entlohnung in der Uniformmaß- und Lieferungsschneiderei vorgenommen worden.

Die Inhaber unserer Berechtigungsnachweise zur Herstellung parteiamtlicher Dienstkleidung sind durch ihre eidesstattliche Erklärung verpflichtet, die tariflich festgesetzten Löhne zu bezahlen. Wir veröffentlichen daher nachstehend einen Auszug aus diesem Tarifabkommen, soweit es sich auf parteiamtliche Dienstkleidung für Verbände der N.S.D.A.P. bezieht; ebenso geben wir erläuternde Angaben der Deutschen Arbeitsfront, Reichsbetriebsgemeinschaft Bekleidung, Berlin, zu diesem Tarif wieder.

Auszugs-Abschrift

Berlin W 8, 10. August 1934
Wilhelmstraße 90

Der Treuhänder der Arbeit
für das
Wirtschaftsgebiet Brandenburg
als
Sondertreuhänder zur Neufassung
der reichstariflichen Regelung für
die Uniform-Schneiderei

Auf Grund der §§ 32 Abs. 2 und 33 des Gesetzes zur Ordnung der nationalen Arbeit vom 20. Januar 1934 erlasse ich nach Anhörung des Sachverständigen-Ausschusses folgende Tarifordnung für die Entlohnung in der Uniform-Maß- und Lieferungsschneiderei.

1. Maßschneiderei

C. Uniformen für Organe der N.S.D.A.P.

Position	Bezeichnung	Reichsstundenklasse I—III	IV—VII
15	**S.A.-Rock**	Std. u.	Min.
	2 äußere Blasebalgtaschen, 2 obere aufgesteppte Taschen mit Falten und darüber verstürzten Patten, alle Patten mit Knopflöchern, 1 innere Tasche ohne Schoßtaschen, loser Ärmelaufschlag, insgesamt:		
	Verarbeitung I	26.00	23.00
	Verarbeitung II	22.30	20.00
16	**S.S.-Rock** mit durchschnittener Taille bis zum Seitenteil, 2 äußere eingeschnittene Taschen, 2 obere aufgesteppte Taschen mit Falte und darüber verstürzter Patte, alle Patten mit Knopflöchern, 1 innere Tasche ohne Schoßtasche, loser Ärmelaufschlag, insgesamt:		
	Verarbeitung I	25.30	22.30
	Verarbeitung II	22.00	20.00
18	**Amtswalter-Rock der N.S.D.A.P. (S.A.-Schnitt)**		
	Verarbeitung I	26.00	23.00
	Verarbeitung II	22.30	20.00
19	**Amtswalter-Rock der N.S.B.O. (S.A.-Schnitt)**		
	Verarbeitung I	26.00	23.00
	Verarbeitung II	22.30	20.00
22	**Mantel für S.A., S.S., Stahlhelm, Amtswalter usw.**	Std. u.	Min.
	a) aus Eskimo	33.00	30.00
	b) aus Döskin und Düffel	28.00	25.00
	c) aus Kommisstoffen	25.00	22.00

D. Hosen

Position	Bezeichnung	Reichsstundenklasse I—III	IV—VII
24	**S.A.- und S.S.-Hose ohne Stege**		

Reichsstundenklasse:

	I	II	III	IV	V	VI	VII
Verarbeitung I	8½	8	8	7¾	7½	7¼	7
Verarbeitung II	8	7¾	7½	7¼	7	6¾	6½

Breeches-Hosen

25 Gehbrechees mit Seitenschlitz und 7 Knopflöchern oder zum Schnüren ohne Schnürlöcher

Reichsstundenklasse:

I	II	III	IV	V	VI	VII
10	9½	9	8¾	8½	8¼	8

26 Gehbrechees zum Schnüren bis zu 40 Schnürlöchern für Offiziere und Mannschaften mehr

Reichsstundenklasse:

I	II	III	IV	V	VI	VII
2	2	2	2	2	2	2

27 Reithose oder Reitbreeches, vom Knie nach unten jede Seite 7 Knopflöcher und Knöpfe

Reichsstundenklasse:

I	II	III	IV	V	VI	VII
13½	13	12½	12	11½	11	10½

E. Extraarbeiten und Besatzarbeiten

Position	Bezeichnung	Verarb. I	Verarb. II
	a) Anproben	Std. u.	Min.
28	**Zweite oder weitere Probe** mit gehefteten Nähten	2.10	2.00
29	**Zweite oder weitere Probe** mit gehefteten Achselnähten	1.20	1.10
30	**Zweite oder weitere Probe** mit festen Nähten	—.50	—.40
	b) Taschen		
31	**Jede Tasche** mehr oder weniger als die jeweils zugehörigen, im Stoff	—.50	—.40
32	**Jede Tasche** mehr oder weniger als die jeweils zugehörigen, im Futter	—.35	—.25
33	**Jede Tasche** im Futter mit Patte und Knopfloch mehr	—.20	—.20
34	**Brusttaschen,** 2 äußere mit verstürzter Patte, Falten und Knopflöchern, das Paar	2.40	2.10
35	**Brusttaschen,** 2 äußere mit einpaspelierten Patten, Falten und Knopflöchern, das Paar mehr	1.15	1.15
36	**Blasebalgtaschen** außen, mehr je	—.40	—.30
37	**Blasebalgtaschen** innen, mehr je	—.30	—.25
	c) Verschiedenes		
40	**Schoßfalten** mit Schoßtaschen	1.15	1.15
45	**Besetzen,** farbiges, bei neuen Röcken, einschließlich Eggenbandlegen um die Knopflöcher	1.00	

Position	Bezeichnung	Verarb. I	Verarb. II
		Std. u. Min.	
46	**Besetzen,** farbiges, bei alten Röcken, lk. Teil	1.45	
47	**Besetzen,** farbiges, bei alten Röcken, r. Teil	—.45	
48	**Besetzen,** farbiges, bei Mantel bis zur Taille mehr	3.—	
49	**Besetzen,** farbiges, bei Mantel bis unten mehr	3.30	
50	**Neuer Kragen** für Dienstrock, lose, gefüttert	2.45	2.25
51	**Neuer Kragen** f. Dienstrock, lose, ungefüttert	2.30	2.15
52	**Neuer Kragen** für Dienstrock aufsetzen	1.15	1.00
53	**Neuer Oberkragen** für Dienstrock	1.15	1.15
54	**Neuer Kragen** für Mantel, lose	3.20	2.50
55	**Neuer Kragen** für Mantel aufsetzen	1.20	1.00
56	**Neuer Oberkragen** für Mantel	1.15	1.15
57	**Kragentressen** mehr	1.00	1.00
58	**Kragenschnur**	—.30	—.25
59	**Vorstöße** an Mantelkragen	—.50	—.45
68	**Aufsetzen der Spiegel,** das Paar	—.30	—.25
69	**Neue Knöpfe** an Mantel oder Rock als Einzelarbeit	1.40	1.20
70	Neue **Knöpfe** an Mantel oder Rock bei Besatzarbeit	1.20	1.00
71	**Anbringen der Knopfvorrichtung** für Einknöpfkragen bei Neuanfertigung je Knopf	—.10	—.10
72	**Anbringen der Knopfvorrichtung** für Einknöpfkragen bei alten Röcken je Knopf	—.15	—.15
73	**Biesen** in neue Hose	—.60	—.60
74	**Neue Biesen** in alte Hose mit Aufbügeln	3.00	3.00
75	**Stege** an Hosen anbringen	—.30	—.30
76	**Jede Tasche** mehr oder weniger als die jeweils zugehörigen	—.40	—.30
77	**Seitentaschen** mit Patten und Löchern mehr	—.40	—.30
78	**Vordertaschen** mit Knopflöchern, das Paar	—.20	—.20
79	**Ledertasche** mehr	—.15	—.15
80	**Messertasche**	—.30	—.30
81	**Uhrtasche** mit Patte und Knopfloch	—.40	—.35
82	**Uhrtasche** in der Bundnaht	—.25	—.25
83	**Doppelknöpfe**	—.15	—.15
84	**Hüftgurte** (doppelte Schnallgurte) mehr	—.15	—.15
85	**Gurtschlaufen** je	—.08	—.08
86	**Bundfältchen,** das Paar	—.15	—.15
87	**Verlängerungsstrippen** bei Rundbundhosen einschließlich Schlaufen zum Einstecken	—.30	—.30

F. Verarbeitungsbestimmungen

1. Die Innenverarbeitung der Uniformen richtet sich nach den Bestimmungen des Ziviltarifes.
2. Zu jedem Uniformstück gehört eine Probe.
5. Das Umbucken der unteren Kanten gehört zum Stück.
6. Bei Besatzarbeiten ist das Trennen und Ausputzen in den niedergelegten Arbeitszeiten einbegriffen.
7. Die Verarbeitung I entspricht der offiziersmäßigen Verarbeitung von Reichswehruniformen.
8. Die Mannschaftsarbeiten und Verarbeitung II verstehen sich in einfacher technischer Verarbeitung. Wird bei Mannschaftsarbeiten offiziersmäßige Verarbeitung verlangt, so kommt die Bezahlung nach den Positionen für Offiziersarbeiten bzw. Verarbeitung I in Frage.

*

Für die Berechnung der Stücklöhne gilt als Stundenberechnungslohn der jeweilig festgesetzte Stundenlohn für die Zivilschneiderei. Soweit Firmen nicht in eine Ortsklasse eingeteilt sind, gilt für diese bis zu ihrer Einreihung der für den Ort festgelegte höchste Stundenlohn als Berechnungslohn.

*

Im übrigen gelten die Bestimmungen des zur Zeit bestehenden Reichstarifvertrages für die Herrenmaßschneiderei vom 1. Januar 1933.

2. Lieferungsschneiderei

Position	Bezeichnung	nach Maßang.	nach Größen
		Std. u. Min.	
1	**S.A.-Rock** 2 äußere Blasebalgtaschen, 2 obere aufgesteppte Taschen mit Falten und darüber verstürzten Patten, alle Patten geschweift mit Knopflöchern, innere Tasche ohne Schoßtasche, loser Ärmelaufschlag, Seitenhaken und Taillenhaken . . insgesamt	17.00	11.30
2	**S.S.-Rock** mit durchschnittener Taille bis zum Seitenteil, 2 äußere eingeschnittene Taschen, 2 obere aufgesteppte Taschen mit Falten und darüber verstürzten Patten, alle Patten geschweift mit Knopflöchern, 1 innere Tasche ohne Schoßtasche, loser Ärmelaufschlag, Seitenhaken und Taillenhaken . . . . . insgesamt	17.00	11.30
4	**Amtswalter-Rock der N.S.D.A.P. (S.A.-Schnitt)**	17.00	11.30
5	**Amtswalter-Rock der N.S.B.O. (S.A.-Schnitt)**	17.00	11.30
7	**Mantel für S.A., S.S., Stahlhelm, Amtswalter usw.** 2reihig, 12 Knopflöcher, mit Kragen aus Tuch, 2 äußere Seitentaschen mit Patten und ein Paspel, 1 innere Tasche, Rückenschlitz mit Untertritt und Maschinenknopflöchern, Rückengurt einteilig, Quetschfalte bis zum Taillengurt . insgesamt	16.30	12.00
8	**S.A.- und S.S.-Hose** lang, ohne Stege, ohne Biese, 2 schräge Seitentaschen, 1 Gesäßtasche, Uhrtasche paspeliert, Gesäßfutter . . insgesamt	6.05	4.20
9	**Breeches-Hose für S.A., S.S., Stahlhelm und Amtswalter** Seitenschlitz bis 7 Knopflöcher oder zum Schnüren ohne Schnürlöcher, schräge Seitentaschen, Gesäßtasche und Uhrtasche paspeliert, Gesäßfutter . . insgesamt	8.05	6.10
10	**Reitbreeches** mit Seitenschlitz bis 7 Knopflöcher	9.05	7.10
11	**Reitbreeches** zum Schnüren vorgerichtet, ohne Schnürlöcher	8.50	6.55

Bei Großstücken, die nach Maßangabe angefertigt werden, ist eine Probe gegen Bezahlung der tarifmäßigen Sätze zulässig.

Anfertigung nach Maßangabe ist nur in Verarbeitung II nach den Bestimmungen des Reichstarifvertrages für die Uniformlieferungsschneiderei gestattet.

Für die Berechnung der Stücklöhne gilt als Stundenlohn der jeweils festgesetzte Stundenlohn für die Uniformlieferungsschneiderei.

Es werden nachfolgende Orte in die Städtegruppierung des Uniformlieferungstarifes eingruppiert:

	Städtegruppe		
M.-Gladbach	II	Helmstedt	VI
Brandenburg/Havel	IV	Wolfenbüttel	VI
Aschaffenburg	V	Jastrow	VII
Neuruppin	V	Saßnitz auf Rügen	VII
Ichenhausen	VI	Auerbach/Bay.	VIII
Peine	VI	Wunsiedel	VIII

Im übrigen gelten die Bestimmungen des jeweils bestehenden Reichstarifvertrages für die Uniformlieferungsschneiderei.

Die Anfertigung von Uniformlieferungsarbeiten in Betrieben der Maßschneiderei ist nur in entsprechender Trennung von der Maßarbeit und nur durch Konfektions- bzw. Lieferungsschneider zulässig.

Die Anfertigung von Einzelmaßstücken in Betrieben der Uniformlieferungsschneiderei ist nur nach dem für die Maßschneiderei gültigen Tarif zu den für die Maßschneiderei jeweils festgesetzten Stundenlöhnen gestattet.

Schlußbestimmungen.

Der Reichstarifvertrag für die Entlohnung für S.A.-, S.S.- und Stahlhelm-Uniformen, S.A.-, S.S.-Mäntel in konfektionsmäßiger Herstellung vom 6. 12. 33, welcher bis zum 30. 7. 34 befristet war, tritt durch diese Tarifordnung außer Kraft.

Diese Tarifordnung tritt mit der Bekanntgabe im Reichsarbeitsblatt in Kraft.

Der Treuhänder der Arbeit
für das
Wirtschaftsgebiet Brandenburg
als
Sondertreuhänder für die Uniformschneiderei.
In Vertretung:
gez.: Unterschrift.

Zusatz der Reichszeugmeisterei

Die neue Tarifordnung wurde mit dem 5. 9. 34 verfügt. Es ergibt sich dadurch, wie wir den Mitteilungen der Reichsbetriebsgemeinschaft Bekleidung entnehmen, für die gesamte Uniformlieferungsschneiderei ein neues Bild, da der Begriff „Stapelware" verschwunden ist, d. h., die Uniformschneiderei wird wieder zu dem gemacht, was sie immer war. Eine Stapeluniform hat man erst für die S.A. gemacht. Durch die geringen Anfertigungszeiten und den dadurch bedingten geringen Lohn entstanden Uniformen und Mäntel, die oft als solche nicht anzusprechen waren. Der Betriebsfriede war dauernd und überall gefährdet, weil den Schneidern die Herstellung von Dienstkleidung nach Maßangabe, nach Maßangabe mit Anprobe und nach Größen, also für verschiedene Herstellungsarten und einzelne Bestellungen, ebenso wie auch die anerkannten Uniformlieferungen, nach dem Stapeltarif bezahlt wurden, obwohl dieser für die Art der Herstellung niemals gedacht war.

Durch die neue Tarifordnung sind alle diese Streitpunkte beseitigt, denn jeder, der Dienstkleidung herstellt, ist gezwungen, sich nach der nunmehr allein gültigen Tarifordnung zu richten. Diese sieht Anfertigungszeiten vor, die es dem Schneider ermöglichen, das Arbeitsstück mit der bei einem Uniformstück doppelt notwendigen Sorgfalt herzustellen.

Etwaigen Beschwerden über die Höhe dieses Tarifes ist entgegenzuhalten, daß die angesetzten Zeiten im Durchschnitt 10 bis 15% niedriger liegen, als sie für dieselben Arbeiten in dem Reichstarif für die Uniformlieferung vorgesehen sind.

Erkennungsmarken.

Durch die neue Tarifregelung ist nun auch die Frage über die Anbringung von Erkennungsmarken in parteiamtlichen Bekleidungsstücken einwandfrei geklärt. Alle Kleidungsstücke, die nach dem 1. Teil der Tarifordnung „Maßarbeit" angefertigt sind, brauchen die Erkennungsmarke nicht zu tragen, während jedes andere Kleidungsstück mit der Erkennungsmarke der R.Z.M. versehen sein muß.

H.J.- und D.J.-Bekleidung, einschließlich der D.J.-Winterbluse, Kniehosen und Knabenbreeches, wird nach den für die einzelnen Bezirke geltenden Tarifen für die Berufsbekleidung bezahlt. Tuchrock und Trikothose für die H.J. sind in der gleichen Weise zu arbeiten wie der Dienstrock und die Tuch- oder Trikothose für die S.A. Die Entlohnung für diese Kleidungsstücke hat also nach der neuen Tarifordnung zu erfolgen.

Der H.J.-Mantel wurde bisher nach dem Reichstarifvertrag für die Herrenkonfektion entlohnt; eine Entscheidung, ob der Mantel in das Uniformabkommen aufgenommen werden wird, ist noch nicht getroffen, so daß auch weiterhin die Entlohnung wie bisher nach dem Reichstarifvertrag für die Herrenkonfektion zu erfolgen hat.

Allgemeines.

Die in der neuen Tarifordnung angegebenen Zeiten sind reine Herstellungslöhne ohne Zuschnitt. Die Zeiten sind also mit dem für den betreffenden Ort gültigen Stundenlohn zu vervielfachen und an den Arbeiter auszubezahlen, ganz gleich von welcher Stelle er die Arbeit erhält.

Unsere Außenbeamten sind angewiesen, bei Betriebskontrollen ihr Augenmerk darauf zu richten, ob die durch unsere Hersteller eingegangene Verpflichtung der tariflichen Entlohnung auch eingehalten wird. Nichteinhaltung kann sofortigen Entzug des Berechtigungsnachweises zur Folge haben, auf jeden Fall aber erfolgt Unterrichtung des zuständigen Treuhänders der Arbeit.

Die R.Z.M. ist selbst für Tariffragen in keiner Weise zuständig. Alle diesbezüglichen Fragen sind mit den Fachverbänden oder dem Treuhänder der Arbeit zu regeln.

22,34 **Ausführung von Arbeiten durch Zwischenmeister**

Unter Bezugnahme auf die Abhandlungen in Nr. 15 des Mitteilungsblattes und die darin getroffenen Anordnungen wird mitgeteilt, daß in Verbindung mit der Reichsbetriebsgemeinschaft Bekleidung eine Neuregelung beabsichtigt ist, durch die es voraussichtlich möglich sein wird, die Hausgewerbetreibenden, als Organisation für sich, bei der Vergebung von Aufträgen auf Dienstkleidung für die Gliederungen der N.S.D.A.P. mit einzuschalten. Eine entsprechende Bekanntgabe wird in einigen Wochen erfolgen.

Unsere Anordnungen aus Nr. 15 des Mitteilungsblattes bleiben hievon unberührt.

Baumwolle

86,34 **An die Hersteller von Mützenfutter**

Sämtliche Hersteller von Mützenfutter wollen ihre Anschrift dem

Verband Deutscher Futterstoff-Webereien E. V.
Wuppertal-Elberfeld, Königsstr. 67.

bekanntgeben.

Wir haben diesen Verband mit der Ausarbeitung von Vorschlägen für Mützenfutter beauftragt. Es ist erwünscht, daß ein Verzeichnis sämtlicher Hersteller vorliegt, damit Änderungen und Ergänzungen schnellstens mitgeteilt werden können.

87,34 **Knöpfe für die B.D.M.-Jacke**

In Ausgabe 11 des Mitteilungsblatts, Seite 5, heißt es irrtümlich, daß für die B.D.M.-Jacke Steinnußknöpfe verwendet werden müßten. Hierzu teilen wir mit, daß für die B.D.M.-Jacken sowie Blusen Knöpfe aus deutscher Preßmasse normiert und die Vorschriften in den nächsten Wochen erlassen werden.

88,34 **Neuzulassungen**

Herstellung von Köper

K. 442 Johann Linke, Großröhrsdorf/Sa., Radeberger Straße 360.

K. 441 Ernst Sommer, Sorau/N.L., Schäfergasse 3

Herstellung von Kord

C. 214 Hermann Ellenberger, München-Gladbach, Lürriper Straße 60.

Herstellung von schwarzem D.A.F.-Leibfutter

L.F. 79 Reinhard Schneider, G. m. b. H., Lengenfeld/Vo., Hindenburgstr. 31.

Krawattenstoff-Hersteller

Kr.W. 43 Audoyer & van Heys, Krefeld, Sprödentalstraße 64.

Ausrüstung von Kord

C.A. 95 Carl Heinze, Neugersdorf/Sa.
C.A. 96 W. Schoening, Peterswaldau/Schles., Steinseifersdorfer Straße 10.
C.A. 97 Traugott Ott & Söhne, Ebingen/Wttbg.

Einfärbung von Nähgarn

N.F. 34 Franz Dimter, G. m. b. H., Waldenburg-Dittersbach/Schles., Schloßbergstr. 3.

Selbstausrüster-Webwarengroßhändler

W.A. 852 Schmid & Till, Augsburg, ob. Maxstr. B 36.
W.A. 853 Karl Spitz, Regensburg, Krebsgasse 2.
W.A. 854 Lieder & Fischer, Zwickau/Sa., Bahnhofstraße 9.

Wiederverkauf von Kord

C.G.H. 424 Hans Zapf, Gerolzhofen/Ufr., Marktplatz.
C.G.H. 425 Alfred Keydel, Berlin NO 43, Neue Königstraße 28—36.
C.G.H. 426 Theodor Kaschel, Meseritz/Pommern, Bischofstraße 15.
C.G.H. 427 Kettwiger Tuchlager, Ernst Ruhr, Duisburg, Ecke König- u. Marienstraße 1.
C.G.H. 428 Raimund Schubert, München-Gladbach, Oststraße 1.

Diensthemden-Hersteller

H. 1533 Gustav Loll, Worms, oberer Markt Nr. 12.
H. 1534 Heinrich Gesch, Wuppertal-Elberfeld, Hofaue Nr. 25.
H. 1539 Christine Kempgen, Essen, Clementinenstr. 6.
H. 1540 Martha Grote, Hannover-Linden, Stärkestraße 18 B.
H. 1541 Johanna Meckelein, Würzburg, Adolf-Hitler-Straße 12/II.
H. 1542 Erwin Welzel, Berlin-Charlottenburg 5, Kaiserdamm 97.
H. 1543 Marie Seifert, Crimmitschau/Sa., Marienstraße 40.

Herstellung von Trikot-Braunhemden

Tr. 158 Hans Seifert, Limbach/Sa., Karlstr. 26.

Krawatten-Hersteller

Kr.F. 51 Arnold Leuker, Krefeld, Mariannenstr. 59.

Herstellung von Zeltbahn-, Tornister- und Brotbeutelstoffen

K. 395 Friedrich Fabian jun., Großschönau/Sa., Adolf-Hitler-Straße 71.
K. 442 Johann Linke, Großröhrsdorf/Sa., Radeberger Straße 360.

Wieder zugelassene Diensthemden-Hersteller

H. 1068 Alfred Max Moritz, Seifhennersdorf/Sa., Schlageterstraße 4.
H. 1151 Rich. Neumann, Sorau/N.L., Wilhelmstr. 13.

*

Die in Ausgabe 17 unter 79, 34 als neu zugelassen gemeldete Firma Herm. Vowinkel, Krefeld-Ürdingen, Blumenstraße 88/89, gehört nicht zu den Krawattenherstellern, sondern zu den Krawattenstoff-Herstellern.

89,34 **Änderungen von Anschriften**

W.A. 708 Fritz Riedel, Breslau 1, Blücherplatz 20; jetzt Blücherplatz 19.
H. 334 B. Schreiber, Kassel, Orleanstr. 2; jetzt Frankfurter Straße 69.
H. 172 Gebr. Bruns, A.G., Bielefeld, Albrechtstr. 12; jetzt Alleestraße 2.
H. 1218 Georg Ebling, Mainz, Parkusstraße 10; jetzt Schäfferstraße 12¹/₁₀.

Metallwaren

22,34 **H.J.-Fahrtenmesser**

Unter Bezugnahme auf die Anordnung des Herrn Reichsschatzmeisters vom 8. August 1934, mit dem Zusatz der Reichszeugmeisterei (Mitteilungsblatt der R.Z.M., Ausgabe 12 vom 18. 8. 34), wird bekanntgegeben, daß auch die Anfertigung und der Verkauf von H.J.-Fahrtenmessern genehmigungspflichtig sind. Größtenteils haben die bisher durch die Vereinigung Solinger Stahlwarenfabrikanten e. V. mit der Herstellung beauftragten Firmen den Fragebogen der R.Z.M. bereits ausgefüllt und unterschrieben. Allen Firmen, welche dies bisher unterlassen haben, wird es nahegelegt, umgehend den Fragebogen bei der Abteilung „Metallwaren" der Reichszeugmeisterei anzufordern. Auch diejenigen Firmen, die durch Unterzeichnung des Verpflichtungsscheines der Vereinigung Solinger Stahlwarenfabrikanten e. V. zum Vertrieb der H.J.-Fahrtenmesser zugelassen waren, wollen umgehend für den Erhalt des Fragebogens Sorge tragen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß Herstellung und Verkauf nur durch solche Firmen erfolgen darf, die im Besitze eines Berechtigungsnachweises der R. Z. M. sind.

Etwaige Lagerbestände bei den Fabrikanten sowohl als auch bei Händlern sind bis spätestens 15. Oktober 1934 der R.Z.M., Abteilung „Metallwaren", unter genauer Angabe der Stückzahl sowie des Lieferanten (Fabrikanten geben an: „eigene Erzeugnisse") zu melden.

Nach dem 15. 10. 34 wird für die Lagerbestände eine Ausverkaufsfrist festgelegt. Die Betriebskontrolleure der Reichszeugmeisterei sind angewiesen, alle Ausrüstungsstücke, die ohne Erkennungsmarke der R.Z.M. sind, sicherzustellen.

Bereits durch die R.Z.M. zugelassene Verkaufsstellen benötigen für den Verkauf der H.J.-Fahrtenmesser keinen weiteren Berechtigungsnachweis.

23,34 **Hoheitsabzeichen für den Reichsluftschutzbund**

Die Amtsträger des Reichsluftschutzbundes sind berechtigt, an ihren Dienstmützen das Hoheitsabzeichen der N.S.D.A.P. zu tragen. Um Unklarheiten auszuschließen, wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die zugelassenen Verkaufsstellen diese Abzeichen nur von der Reichszeugmeisterei beziehen dürfen. Gleichzeitig wird es den Abzeichenfabriken untersagt, die Abzeichen ohne Auftrag der Reichszeugmeisterei anzufertigen.

Großhandel

27,34 **Änderung von Berechtigungsnachweisen**

GRO 311 Fritz Rautensperger, Zwönitz (Sachsen), Adolf-Hitler-Straße 162.
Beschränkung der Handelserlaubnis auf: Binder, Armbinden, Textilabzeichen und Halstücher.
GRO 54 Paul Fiebig, Iserlohn, Kluse 30.
Beschränkung der Handelserlaubnis auf: Mützen, Baretts, Mützenbänder und Metallabzeichen.

Rechtsstelle

Zurückgezogene Berechtigungsnachweise

37,34 **Infolge Verzichts:**

Paul Tittel, Duben a. M., Hermann-Göring-Straße 7, Ber.-Nachw. Nr. 2219, am 17. 9. 34.

A. Thadewald, Gumbinnen/Ostpr., Königstraße 11, Ber.-Nachw. 14 947, am 17. 9. 34.

Anton Boot, Wissel/Ndrh., Dorfstraße 62, Ber.-Nachw. Nr. 8554, am 19. 9. 34.

Jacob Mahler sen., G.m.b.H., Inh.: Ernst Mahler, Flensburg-Weiche, Holzkrugweg 10, Ber.-Nachw. Nr. 2688, am 19. 9. 34.

Hans Bley, Budwethen, Kreis Tilsit, Ragnit, Ber.-Nachw. Nr. 3371, am 19. 9. 34.

Hans Graehle, Berlin W 50, Nürnberger Straße 64, Ber.-Nachw. Nr. 5621, am 20. 9. 34.

Alfred Köhler, Gütersloh/Westf., Berliner Straße 11, Ber.-Nachw. Nr. 4346, am 20. 9 34.

Bruno Schattner, Stallupönen/Ostpr., Adolf-Hitler-Platz 21, Ber.-Nachw. Nr. 14 677, am 24. 9. 34.

Otto Hermann, Inh.: Gerhard Schmidt, Gumbinnen, Königstraße 10, Ber.-Nachw. Nr. 12 843, am 24. 9. 34.

Johanna Lücke, Riesa/Elbe, Schlageterstraße 82, Ber.-Nachw. Nr. 10 264, am 24. 9. 34.

Kuno Brandstädter, Saalfeld/Ostpr., Langgasse 18, Ber.-Nachw. Nr. 2359, am 25. 9. 34.

Georg Luchmann, Jachzenbrück/Kreis, Teltow, Lindenstr. 44, Ber.-Nachw. Nr. 8081, am 25. 9. 34.

Löbach Deutsche Buchhandlung, Köln-Deutz, Deutzer Freiheit 67, Ber.-Nachw. Nr. 0149, am 28. 9. 34.

Joseph Probstfeld, Kobern a. M., Schifferstraße 4, Ber.-Nachw. Nr. 6002, am 28. 9. 34.

Viktor Weiß, Metzingen, Paulinenstr. 12, Ber.-Nachw. Nr. 7430, am 28. 9. 34.

Max Adler, Inh.: d. Fa. Vereinigte Modenhäuser Max Adler — C. A. Kirsten, Rudolstadt/Thür., Hindenburgstraße 2, Ber.-Nachw. Nr. 13 575, am 28. 9. 34.

Theobald Irmscher, Plauen i. V., Bahnhofstr. 11, Ber.-Nachw. Nr. 0814, am 28. 9. 34.

G. H. Heller Söhne, Inh.: August Heller, Göttingen, Kornmarkt 4, Ber.-Nachw. Nr. 7678, am 28. 9. 34.

Hans Jeß, Hohenwestedt, Wilhelmstr. 4, Ber.-Nachw. Nr. 2535, am 28. 9. 34.

Karolina Heß, i. Fa. Ig. Scherr Nachf., München, Amalienstraße 77, Ber.-Nachw. Nr. 14 076, am 28. 9. 34.

Ursula Sperling, Wangerooge, Zedeliusstraße 12, Ber.-Nachw. Nr. 3932, am 28. 9. 34.

Wilhelm Heck, Eitorf-Sieg, Markt 11, Ber.-Nachw. Nr. 2160, am 28. 9. 34.

Theodor Kleinpaß, Wesel-Feldmark, Hamminkelner Landstraße 6, Ber.-Nachw. Nr. 11 635, am 28. 9. 34.

Paul Sander, Freystadt, Markt 23, Ber.-Nachweis Nr. 7048, am 28. 9. 34.

Heinrich Brinkmann, Fallersleben, Ber.-Nachw. Nr. 4208, am 28. 9. 34.

Adolf Schmidt i. Fa. Schmidt & Holldorf, Einbeck, Altendorfer Straße 38, Ber.-Nachw. Nr. 2938, am 28. 9. 34.

Walter Kühl, Ulzburg/Schleswig-Holst., Ber.-Nachw. Nr. 8460, am 28. 9. 34.

Lohmann Werke A.-G., Bielefeld, Königstr. 56, Ber.-Nachw. Nr. 5461, am 28. 9. 34.

Johann Deussen, Odenkirchen, Stopperweg 284, Ber.-Nachw. 1876, am 28. 9. 34.

Walter Knapper, Vaihingen/Enz, Stuttgarter Straße 7, Ber.-Nachw. Nr. 6919, am 28. 9. 34.

Hugo Meßling, Kassel, Murhardstr. 33, Ber.-Nachw. Nr. 12 196, am 28. 9. 34.

Georg Kempter, Scheidegg, Scheffauerstr. 31½, Ber.-Nachw. Nr. 0837, am 28. 9. 34.

Josef Häsch, München, Lindwurmstr. 21, Ber.-Nachw. Nr. 0851, am 28. 9. 34.

G. Leibold, Fürth, Schwabacher Straße 84, Ber.-Nachw. Nr. 12 195, am 28. 9. 34.

Carl Staack, Rogätz/Elbe, Magdeburger Straße 10, Ber.-Nachw. Nr. 8243, am 28. 9. 34.

Ferdinand Hestner, Hamburg 3, Zeughausmarkt 22, Ber.-Nachw. Nr. 1462, a m28. 9. 34.

J. Carl Schmidt, Darmstadt, Kirchstr., Ecke Schustergasse 1, Ber.-Nachw. Nr. 2227, am 28. 9. 34.

Carl Ehmann, Rees a. Rhein, Rheinstr. 13, Ber.-Nachw. Nr. 1333, am 28. 9. 34.

Richard Brimmer, Nördlingen, Baldingerstr. B 184, Ber.-Nachw. Nr. 0532, am 28. 9. 34.

Max Steinborn, Hann.-Münden, Adolf-Hitler-Straße 76, Ber.-Nachw. Nr. 5697, am 28. 9. 34.

August Haustadt, Bochum, Kortumstr. 24. Ber.-Nachw. Nr. 13 353, am 28. 9. 34.

Hans Schöning, Walsrode/Hann., Quintusstr. 49, Ber.-Nachw. Nr. 8449, am 28. 9. 34.

Max Schaarschmidt, Leipzig C 1, Inselstr. 2/I, Ber.-Nachw. Nr. 0666, am 28. 9. 34.

Frl. Hedwig Rödiger, Weimar, Vorwerksgasse 1, Ber.-Nachw. Nr. 10 232, am 28. 9. 34.

Felix Pohlmann, Leobschütz O.S., Adolf-Hitler-Straße 16, Ber.-Nachw. Nr. 7150, am 28. 9. 34.

Johann Becker, Inh. d. Fa. Wilhelm Nicksch, Meuselwitz, Liegelstr. 2, Ber.-Nachw. Nr. 0376, am 28. 9. 34.

Peter Mohr, Itzehoe/Holst., Feldschmiede 4, Ber.-Nachw. Nr. 1957, am 28. 9. 34.

Paul Thöl, Büchen/Kr. Lauenburg, am Bahnhof, Ber.-Nachw. Nr. 2787, am 28. 9. 34.

Carl Fromme Ww., Inh.: Paul Fromme, Dortmund, Weißenburger Str. 3, Ber.-Nachw. Nr. 13 988, am 28. 9. 34.

Werner Carus, Dahme/Mark, Hauptstr. 17, Ber.-Nachw. Nr. 3767, am 28. 9. 34.

Herm. Jos. Wasserhöved, Köln-Nippes, Kuenstraße 10, Ber.-Nachw. Nr. 8161, am 28. 9. 34.

Ludwig Haupt, Dortmund, Lübecker Straße 4/II, Ber.-Nachw. Nr. 13 185, am 28. 9. 34.

Friedrich Schwarz, Kassel, Mittelgasse 62, Ber.-Nachw. Nr. 10 148, am 28. 9. 34.

Walter Looke, Inh. d. Fa. C. Hildebrands Nachflg., Meinsdorf (Kreis Jüterbog), Dorfstr. 52, Ber.-Nachw. Nr. 4887, am 28. 9. 34.

Karl Gleick, Berlin, NW 21, Bredowstr. 7, Ber.-Nachw. Nr. 2428, am 28. 9. 34.

Franz Leberfinger, Chemnitz, Wiesenstr. 10, Ber.-Nachw. Nr. 5832, am 28. 9. 34.

Wilhelm Ittmann, Groß-Umstadt, Kaiserstr. 21, Ber.-Nachw. Nr. 14 446, am 28. 9. 34.

Karl Henze, Trais-Horloff, über Friedberg, Hauptstr. 59, Ber.-Nachw. Nr. 03 454, am 28. 9. 34.

Hugo Wickhorst, Gönnebek, Neumünster-Land i. H., Ber.-Nachw. Nr. 2485, am 28. 9. 34.

Anton Kraus, Marklkofen/N.B., Ortsstr. 32, Ber.-Nachw. Nr. 13 549, am 28. 9. 34.

Wilhelm Klein, Owen-Teck, Amtstr. 4, Ber.-Nachw. Nr. 12 424, am 28. 9. 34.

Anton Mönig, Inh.: Marie Mönig, Grevenstein (Post Meschede-Land), Hagenstr. 84, Ber.-Nachw. Nr. 14 707, am 28. 9. 34.

Hans Rogge, Schwerin i. Meckl., Palaisstr. 4, Ber.-Nachw. Nr. 10 295, am 28. 9. 34.

Heinrich Padberg, Dresden N 6, Louisenstr. 70, Ber.-Nachw. Nr. 14 925, am 28. 9. 34.

Karl Wagler, Geyer/Sa., Hindenburgstr. 335, Ber.-Nachw. Nr. 02 450, am 28. 9. 34.

Fritz Heffter, Winsen/Luhe, Adolf-Hitler-Straße 89, Ver.-Nachw. Nr. 1166, am 28. 9. 34.

Alfred Pontzen, Fa. W. Deiters-Nat. Buchhandlung, Düsseldorf, Hindenburgwall 15, Ver.-Nachw. Nr. 1009, am 28. 9. 34.

Horst Richter, Dresden, Freiberger Straße 3, Ver.-Nachw. Nr. 10 600, am 28. 9. 34.

Albert Ulbricht, Chemnitz, Nicolaistr. 12, Ver.-Nachw. Nr. 3015, am 28. 9. 34.

Hermann Hartwich, Sangerhausen, Jakobstraße 3, Ver.-Nachw. Nr. 2751, am 28. 9. 34.

Heinrich Schmidt, Insterburg, Forchestr. 1, Ver.-Nachw. Nr. 9190, am 26. 9. 34.

Wilhelm Peter, Hanau/Main, Römerstr. 11, Ver.-Nachw. Nr. 0242, am 26. 9. 34.

Karl Günther, Inh.: Eleonore Bartholome, Gschwenda, Steg 8, Ver.-Nachw. Nr. 6112, am 26. 9. 34.

Heinrich Pflips, Castrop-Rauxel I, Wittener Straße 3, Ver.-Nachw. Nr. 2740, am 26. 9. 34.

Frau Wwe. Johann Peters, Fa. Louis Peters, Veldhausen, Kr. Bentheim, Mühlenstr. 42, Ver.-Nachw. Nr. 8553, am 27. 9. 34.

Schneiderei

Carl Knepper, Bochum, Franzstraße 2, Ver.-Nachw. Nr. 11 104, am 26. 9. 34.

Georg Stegmann, Stadtlohn/Westf., Neustraße 11, Ver.-Nachw. Nr. 29 490, am 26. 9. 34.

Rudolf Häge, Kassel, Kölnscheſtraße 17, Ver.-Nachw. Nr. 27 673, am 25. 9. 34.

Carl Gebhard, Berlin W 50, Marburger Straße 9a, Ver.-Nachw. Nr. 6520, am 24. 9. 34.

Hugo Mann, Tilsit, Packhofstraße 8, Ver.-Nachw. Nr. 1269, am 24. 9. 34.

Reinhardt Louis, Grauschütz, Tauchaer Straße 2, Ver.-Nachw. Nr. 23 108, am 24. 9. 34.

Hansjürgen Siems, Güstrow i. M., Adolf-Hitler-Straße 16, Ver.-Nachw. Nr. 4312, am 20. 9. 34.

Wilhelm Griebel, Halle/S., Dorotheenstraße 15, Ver.-Nachw. Nr. 16 579, am 22. 9. 34.

Erwin Curow, Fürth/Bayern, Schwabacher Straße 11, Ver.-Nachw. Nr. 23 847, am 24. 9. 34.

Gustav Arnswald, Wehlau/Ostpr., Ver.-Nachw. Nr. 6191, am 24. 9. 34.

Fritz Haarbrücker, Schirrau, Ver.-Nachw. Nr. 3390, am 26. 9. 34.

Georg Schmitt, Heidelberg-Rohrach, Rathausstr. 7, Ver.-Nachw. Nr. 13 559, am 26. 9. 34.

Walter Kurka, Glatz, Ring 1, Ver.-Nachw. Nr. 12 973, am 28. 9. 34.

Tuchhandel

Alwin Ehrhardt, Erfurt, Regierungsstraße 2, Ver.-Nachw. Nr. 539, (Hat Ausverkaufsfrist bis 31. 12. 34.)

D.A.F.-Kleiderhandel

Hermann Günther, Breslau 2, Ver.-Nachw. Nr. 210 798, am 28. 9. 34.

Den zugelassenen Herstellern wird die weitere Lieferung parteiamtlicher Gegenstände an diese Firmen untersagt.

D.A.F.-Kleiderfabriken

Josef von Kannen, Odenkirchen, zur Burgmühle 35, Ver.-Nachw. Nr. 05 03 30, am 19. 9. 34.

Artmeier G. m. b. H., Darmstadt, Schillerpl. 5. Ver.-Nachw. Nr. 05 02 84, am 20. 9. 34.

Rudolf Häge, Kassel, Kölnscheſtraße 17, Ver.-Nachw. Nr. 05 04 00, am 24. 9. 34.

Dienſthemden-Hersteller

Wilhelm Indefrey, Wesel, Sandstraße 5, Ver.-Nachw. Nr. 738, am 20. 9. 34.

Wilhelm Faig, Groß-Zimmern/Hessen, Bahnstraße 16, Ver.-Nachw. Nr. 773, am 24. 9. 34.

Wilhelm Aledter & Co., G. m. b. H., Frankfurt a. M., Niddastraße 76, Ver.-Nachw. Nr. 647, am 24. 9. 34.

Hans Seifert, Limbach/Sa., Karlstraße 26, Ver.-Nachw. Nr. 502, am 24. 9. 34.

Rhenania Uniform-Fabrik S. Aghardi, Köln, Volksgartenstraße 20, Ver.-Nachw. Nr. 330, am 24. 9. 34.

Werkstätte der Käthe Kruse-Puppen, Bad Kösen, Friedrichstr. 3, Ver.-Nachw. Nr. 561, am 24. 9. 34.

Barck & Richter, Danzig, Herrengartenstr. 8, Ver.-Nachw. Nr. H. 884, am 26. 9. 34.

Fritz u. Emmy Jäger, Berchtesgaden, Adolf-Hitler-Straße 62, Ver.-Nachw. Nr. H 896, am 24. 9. 34.

Alwin Märtin, Leutersdorf/O.-L., Ver.-Nachw. Nr. H 949, am 24. 9. 34.

Wemken & Co., M.-Gladbach, Lürriper Straße 74, Ver.-Nachw. Nr. H 828, am 24. 9. 34.

Georg Sonneberger, Breslau, Karlstr. 9, Ver.-Nachw. Nr. 742, am 24. 9. 34.

Josef Färber, Neuburg a. d. D., Franziskanerstr. 223, Ver.-Nachw. Nr. 221, am 24. 9. 34.

Maria Schouren, Krefeld, Karlspl. 22, Ver.-Nachw. Nr. H 130, am 26. 9. 34.

Robert Wagner, Leipzig C 1, Brühl 37/39, Ver.-Nachw. Nr. 382, am 26. 9. 34.

Wenzel & Volke, Niederoderwitz/Sa., Ver.-Nachw. Nr. H 1095, am 26. 9. 34.

Möller, Holtkamp & Aretz, M.-Gladbach, Hindenburgstraße 314, Ver.-Nachw. Nr. 691, am 26. 9. 34.

Frentzen & Co., M.-Gladbach, Neuhofstr. 40, Ver.-Nachw. Nr. H 1027, am 26. 9. 34.

Johannes Clausen, Leck, Kreis Süd-Tondern, Ottostr. 23, Ver.-Nachw. Nr. 732, am 26. 9. 34.

Albert Schütz, Kirburg/Westerwald, Langenbacher Weg 55, Ver.-Nachw. H 818, am 26. 9. 34.

Dienstmützenhersteller

Hugo Gamst, Plön/Holstein, Ver.-Nachw. Nr. 204, am 24. 9. 34.

Adam Daiber, Ebingen/Wttbg., Adolf-Hitler-Straße 20, Ver.-Nachw. Nr. 648, am 17. 9. 34.

Ernst Blank, Allenstein/Ostpr., Bismarckstr. 7a, Ver.-Nachw. Nr. M.H. 1092, am 19. 9. 34.

Jos. Bartsch, Frankenthal/Pfalz, Adolf-Hitler-Straße 5, Ver.-Nachw. Nr. 261, am 25. 9. 34.

Textil-Abz.-Hersteller

Bella Buhlen, Bruchsal/Baden, Bismarckstraße 28, Ver.-Nachweis Nr. T.A. 558, am 19. 9. 34.

Hubert Zimmer, Köln a. Rhein, Triererstraße 2, Ver.-Nachw. Nr. 198, am 22. 9. 34.

Den zugelassenen Verkaufsstellen wird der weitere Einkauf parteiamtlicher Gegenstände bei diesen Firmen untersagt.

Der Firma Johannes Baumann, Jarmen/Pommern, wurde der Berechtigungsnachweis Nr. 12 170 zum Verkauf parteiamtlicher Gegenstände wieder ausgehändigt.

Der Berechtigungsnachweis zur Herstellung von vorschriftsmäßigem Lederzeug L.H. 274 ist von der Firma Alfred Bühler, A.-G., Stuttgart, zurückgegeben worden, da die Firma die Lederwaren-Abteilung an ihren langjährigen Mitarbeiter Ernst Weigel abgegeben hat.

Die Firma Ernst Weigel & Co. ist unter Nummer L.H. 2189 zur Herstellung von vorschriftsmäßigem Lederzeug zugelassen und führt die Weiterbelieferung der Bühlerschen Kundschaft in unveränderter Weise fort.

Vertreter

21,34 **Vertreterausweise**

Folgende Vertreter-Ausweise sind zurückgegeben worden und werden hiermit für ungültig erklärt:

Ausw.-Nr.	Vertreter	Firma
3014	Otto Ahrens	Amann & Söhne, Bönnigheim/Wttbg. (n. A.)
788	Herbert Amend	Wilhelm Eick, Bielefeld/Westfalen (n. A.)
2803	Herbert Amend	Felix Klemt, Sondershausen (n. A.)
3007	Fritz Arlt	Amann & Söhne, Bönnigheim/Wttbg. (n. A.)
3255	Alfred Anlauf	A. Weyermann-Söhne, Dülken b. Krefeld (n. A.)
3502	Alfred Anlauf	Friedrich Erckens, Aachen/Rhpr. (n. A.)
1493	Alfred Anlauf	Ruhr-Lückerath, Euskirchen/Rhld. (n. A.)
5435	Friedrich Blottner	L. Chr. Lauer, Nürnberg/Mttfr. (verstorben)
3456	Walter Beeger	Gebrüder Schweizer-Nachflg., Stuttgart/Wttbg. (n. A.)
2747	Walter Beeger	A. & W. Wagner, Crimmitschau/Sachs. (n. A.)
3849	Rudolf Bauer	Jung & Simons, Wupp.-Elberfeld (n. A.)
3359	Max Andreas Bengel	M. van Delden, Gronau/Westfalen (n. A.)
3752	Otto Bieber	A. Weyermann-Söhne, Dülken bei Krefeld (n. A.)
3005	Wilhelm Brawatzky	Amann & Söhne, Bönnigheim/Wttbg. (n. A.)
1828	Werner Beyer	Heinrich Bock, Herford/Westfalen (ausgeschieden)
3549	Ferdinand Butters	Jakob Kriener, Illertissen/Schwaben (ausgeschieden)
2688	Franz Dennes	Herminghaus & Co., W.-Elberfeld (n. A.)
271	Georg Geiger	Buntweberei Sulz, Sulz-Neckar/Wttbg. (ausgeschieden)
3073	Max Goerke	Gustav Genschow & Co., Berlin SW 68 (ausgeschieden)
1692	Fritz Hohndorf	Gottl. Noack, Forst / Lausitz (n. A.)
3214	Fritz Hohndorf	P. C. Neumann, Wupp.-Barmen (n. A.)
3842	Walter Hassel	Wilhelm Heinze, G. m. b. H., Spremberg (n. A.)
1159	Carl Harbers	Carl W. Schuster-Nachflg., Forst/Lausitz (dopp. ausgest.)
1159	Carl Harbers	Carl Otto Dietschke, Forst/Lausitz (dopp. ausgest.)
3860	Fritz Hohndorf	F. W. Aßmann & Söhne, Lüdenscheid / Westfalen (ausgeschieden)
1899	Ewald Heine	Phil. Ludw. Arzt, Michelstadt/Odenw. (n. A.)
1337	Otto Hertel,	G. Schümmer & Co., Schüttorf/Hannover (n. A.)
3800	Otto Hertel	Gebrüder Elges, München-Gladbach (n. A.)
2442	Bruno Jung	Peter August Lückenhaus, W.-Barmen (n. A.)
1529	B. Wilhelm Kosiolek	Otto Löffler, Ellefeld/Vgtld. (n. A.)
1728	Robert Kling	C. F. Plouquet, Heidenheim/Brenz (n. A.)
3388	Johannes Kaiser	Johannes Greven, München-Gladbach/Rhpr. (n. A.)
1434	Nikolaus Knauer	C. Grabner, Neumark/Sachsen (n. A.)
3686	Otto Kuhn	Horn & Co., Pößneck/Thüringen (n. A.)
3721	Otto Kuhn	Albert Peters, Burscheid/Westfalen (n. A.)
2072	Josef Kowalsky	Kurt Roesner, Wilkau/Sachsen (verstorben)
4049	Richard Kula	Paul Cramer & Co., Lüdenscheid/Westf. (entzogen)
2189	Paul Lindemann	Paul Rettig, Auerbach/Vgtld. (n. A.)
2614	Wilhelm Lehmbeck	L. Stromeyer & Co., Konstanz/Bodensee (n. A.)
3506	Bernh. Aug. Löbbers	Fr. W. Heinze, Spremberg/Lausitz (n. A.)
3941	Hans Leschkorn	Scheiffgen & Sohn, Günthersberg (n. A.)
2124	Leo Maschesky	Niehües & Dütting, Nordhorn/Hannover (ausgeschied.)
548	Josef Müller	H. Kruse-Wwe., Neuenkirchen/Rhld. (n. A.)
3020	Franz E. Neukirchner	Amann & Söhne, Bönnigheim/Wttbg. (n. A.)
3542	Richard Oste	Leupold & Co., Schmölln/Thüringen (n. A.)
5160	Paul Oertel	Gebrüder Essers, Mch.-Gladbach/Rhpr. (ausgeschieden)
3603	Georg Adolf Peters	Bielefelder A.-G., Bielefeld/Westfalen (ausgeschieden)
3224	Alfred Perthes	A. Nachold & Haebler, Zittau/Sachsen (n. A.)
1650	Wolfgang Richter	J. H. Kracht, Neumünster (n. A.)
2065	Fritz Simon	C. Grabner, Neumark/Sachsen (n. A.)
3878	P. Seidel	Wilhelm H. Frentzen, Mch.-Gladbach/Rhpr. (ausgeschied.)
3433	Oskar Schumann	Neumann & Zeymer, Berlin (n. A.)
3771	Louis Schaefer	Gebrüder Großmann, A.-G., Brombach/Wttbg. (n. A.)
2931	Wilhelm Schmitz-Doerner	Friedrich Görling, Forst/Lausitz (n. A.)
3266	Peter Schmidt	Vereinigte Seidenwebereien, Krefeld/Rhpr. (n. A.)
2952	Wilhelm Vogt	C. A. Delius — Söhne, Krefeld/Rhpr. (n. A.)
3604	Wilhelm Vogt	Bielefelder-A.-G., Bielefeld/Westf. (n. A.)
3861	Martin Joh. Wagner	F. W. Aßmann & Söhne, Lüdenscheid/Westf. (n. A.)
3763	Martin Joh. Wagner	E. F. Winkler, Metzingen/Wttbg., (n. A.)
3411	Kurt Wandhoff	J. C. Kornacker, Hildesheim (n. A.)
2458	Paul Wolf	Spinn.-Weberei, Wannweil/Baden (n. A.)
3563	Phil. F. Zeiß	C. Th. Diecke, Lüdenscheid/Westfalen (n. A.)
3265	Otto Zentner	Verein. Seidenweb., Krefeld/Rhpr. (n. A.)
3681	Otto Zentner	Hänsel & Co., Forst/Lausitz (n. A.).